



Demokratie · werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 396

Freitag, 13. Juni 2025



Über Medien reden

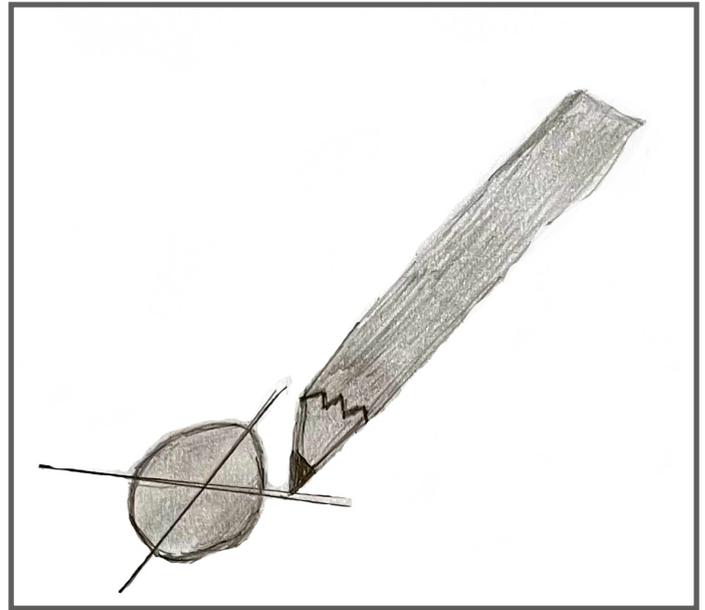
Informationen, Verantwortung & Demokratie

Medien in der Demokratie

Ibrahim (11), Felix (11), Luisa (11) und Pauline (11)

In diesem Artikel geht es um die Rolle von Medien in einer Demokratie.

Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Standpunkte oder Sichtweisen. Menschen können unterschiedliche Meinungen zum selben Thema haben, weil jede:r unterschiedlich ist. Demokratie ist, wenn jede:r mitentscheiden kann. Man entscheidet gemeinsam und die Mehrheit entscheidet. Es gibt Abstimmungen und Wahlen. In einer Demokratie gibt es Gerechtigkeit und Rechte für alle. In einer Demokratie dürfen alle ihre Meinung frei äußern. Dazu kann man folgende Beispiele nennen: Wählen gehen, Demonstrieren oder die Mei-



In einer Demokratie darf man mitbestimmen



nung auf Social Media posten. Medien sind Radio, Internet, Fernsehen und Zeitung. Es gibt bei den Medien zum Beispiel Plattformen, die dazu da sind, dass man kommunizieren kann. Diese nennt man „Social Media“. TikTok, Instagram, Facebook, X (Twitter) oder Snapchat sind einige Social Media Plattformen, die Millionen Menschen benutzen.

Medien haben eine wichtige Rolle in der Demokratie. In einer Demokratie ist es sehr wichtig,

dass Medien uns informieren. Sie helfen uns dabei, uns selbst eine Meinung zu bilden. Das ist wichtig, damit wir mitentscheiden können. Bei den Medien sollten dazu gute Mitarbeiter:innen arbeiten. Sie sollten keine Fake News verbreiten.

Auch wir nutzen Medien und leben in einer Demokratie, deswegen sollten auch wir uns gut informieren und uns eine eigene Meinung bilden.



In einer Demokratie haben wir Meinungsfreiheit.



Medien helfen uns dabei, uns eine Meinung zu bilden.



Sichere News

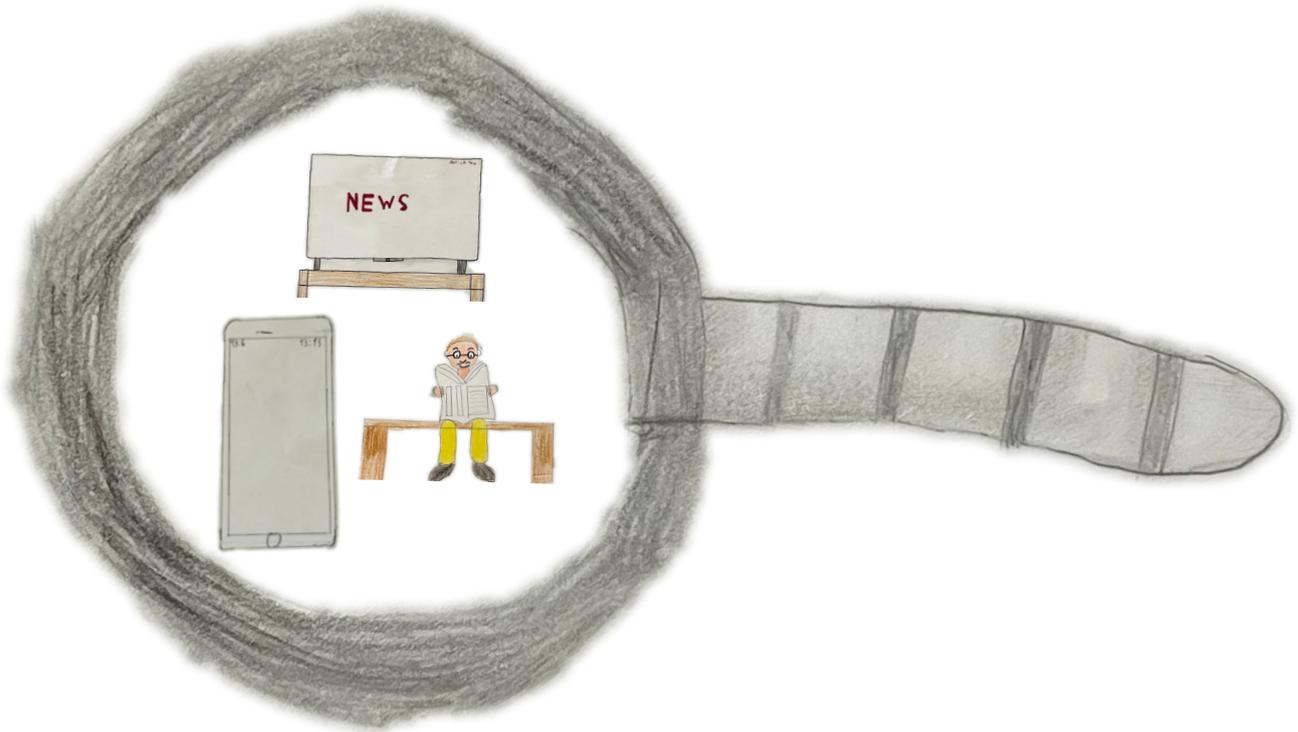
Felix (11), Fahat (12), Sophia (11) und Anna (11)

Bei uns erfahrt ihr, wie ihr Informationen überprüfen könnt und was dabei wichtig ist. Viel Spaß beim Lesen.

Zuerst sollte man selbst überlegen, ob etwas überhaupt stimmt oder nicht. Man sollte sich dann auf jeden Fall andere Medien anschauen wie z.B. Zeitung, Fernsehen, Radio oder auch im Internet. Im Internet muss man die richtigen Begriffe in das Suchfeld eingeben, wie zum Beispiel das Datum, den Ort, was passiert ist und so weiter. Dann muss man nachschauen, ob mehrere Medien über das Gleiche schreiben. Machen das viele, kann man davon ausgehen, dass die Nachricht stimmt. Machen das nur wenige, dann könnte die Nachricht falsch sein. Man sollte immer mehrere Quellen anschauen. Eine ist zu wenig – am besten schaut man sich verschiedene Medien an. Es ist auch wichtig zu

beachten, welche Quellen man verwendet. Es gibt Zeitungen, Sender und Webseiten, die seriös berichten, aber auch welche, die öfter mal falsche Informationen verbreiten. Es ist wichtig, Informationen zu überprüfen. Vor allem im Internet gibt es mehr Fake News als in klassischen Medien. Das ist wichtig, zu wissen, weil sonst vielleicht Leute beschuldigt werden, die gar nichts für eine Sache können und diese Leute dann im schlimmsten Fall Hass ausgesetzt werden. Aber es können auch Wahlen durch Fake News beeinflusst werden und so Konsequenzen für uns haben. Bitte überprüft Informationen, bevor ihr sie verbreitet, denn das ist eure Verantwortung.



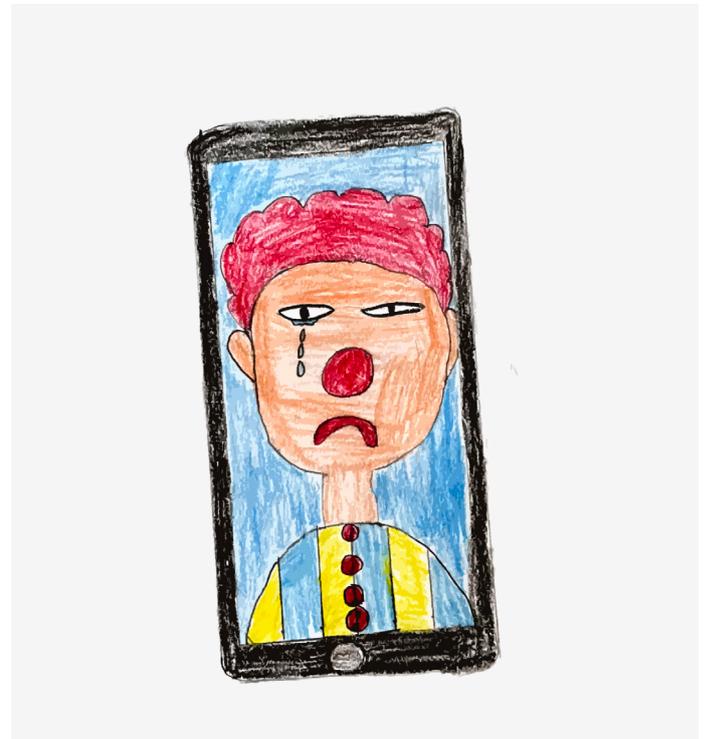


Wir nehmen Informationen unter die Lupe!



Man sollte vorher nachdenken, bevor man etwas postet!

Noel (10), Dominik (11), Luis (11) und Jonas (11)



... Das sagen wir zu der Geschichte:

Jeder Mensch hat das Recht auf eine eigene Meinung. Aber Meinungsfreiheit hat Grenzen. Z. B.: Wenn man Fotos von jemandem wo reinstellt und der:die das nicht mag. Oskar fühlt sich schlecht und verzweifelt. Er will nicht, dass man das Foto veröffentlicht, weil es ihm peinlich ist und er Angst hat, dass ihn dann jede:r auslacht.

Er würde sehr traurig sein. Er hat das Recht auf Privatsphäre und deswegen soll Juan das Foto nicht posten. Man kann ein Foto aus dem Internet nicht wieder ganz löschen. Weil es vielleicht jemand in der Galerie hat oder wenn jemand einen Screenshot davon macht. Man sollte sich vorher überlegen, wenn man etwas wo reinstellt, ob das wirklich eine gute Idee ist!



Meinungsfreiheit und Grenzen

Meinungsfreiheit heißt, dass man seine eigene Meinung haben kann. Aber wir erklären euch, was man nicht tun darf.

Jeder Mensch hat ein Recht auf eine eigene Meinung.

Aber: Man kann nicht machen und sagen, was man will.

Man muss auf Rechte von anderen achten.

Wenn jemand beleidigt wird, gilt das nicht als Meinungsfreiheit.



Wenn man die Grenze von anderen Leuten überschreitet, ist Schluss.

Man sollte keine peinlichen Bilder von Leuten posten, die das nicht mögen.

Oskar hat das Recht auf Privatsphäre ...

... und deswegen soll Juan das Foto nicht posten.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

1B, MS II Waidhofen/Ybbs - Zell,
Hauptplatz 17a, Waidhofen/Ybbs - Zell